

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 3704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 130.

Dienstag, 10. Mai 1927.

61. Jahrgang.

Mengelberg mit dem Konzertgebouw-Orchester im Kurhaus.

Herzlichster Empfang. — Denkbar grösster Erfolg.

Am Samstag war das Konzertgebouw-Orchester aus Amsterdam, das sich in der Musikwelt eines hervorragenden Rufes erfreut, in unserer Bäderstadt zu Gast und gab im Kurhaus in einem einzigen Konzert Proben seines überragenden Könnens. Etwa 34 Violinen (darunter mehrere Damen), 11 Bratschen, 10 Celli, 8 Kontrabässe, dazu die nötigen Holz- und Blechbläser in mehrfacher Besetzung, sie alle gaben einen Klangkörper von ausserordentlicher Intensität, der über alle



Professor Willem Mengelberg.

Schattierungen vom zartesten, sanften Säuseln im Piano bis zum packendsten klangfreudigsten Forte des blechgepanzten Orchesters verfügte. Der berühmte Dirigent — Willem Mengelberg — hat die erwählte Künstlerschar fest in seiner Hand, sie gehorcht seinen leisesten Winken. Namentlich das minutiöse, exakte Zusammenspiel war zu bewundern. Herr Mengel-

berg selbst gab temperamentvoll, alles überschauenden Blickes, begeistert und begeisternd, mit tiefem Eindringen in den Geist der Schöpfungen seine Direktiven und liess sie in packender, Ohren und Herzen der Hörer bezwingender Weise, in nachschaffender Grösse erstehen, so dass die Darbietungen wohl allen ein Erlebnis bedeutete. Der Beifall der enthusiastischen Zuhörerschaft steigerte sich bis zur Siedehitze und nahm so rauschende Formen an, wie man sie an dieser Kunststätte selten zu hören bekommt.

Nach den mit Beifall und stehend angehörten deutschen und holländischen Nationalhymnen bildete die Ouvertüre zur Oper „Anacreon“ von Cherubini den stimmungsvollen Auftakt des Programms. Das eben so formvollendete wie vornehme Stück bereitete den Zuhörern in warmherziger, Licht und Schatten sorglich verteilter Wiedergabe einen ungetrübten Genuss. Darauf folgte Mahler mit seiner „vierten Symphonie“. In ihr ist nicht mehr das Ringen und Sehnen ihrer Vorgänger; sie ist ein Werk des Glückes, der Ruhe und des Humors, der sich gern bis zur Satire steigert. Die orchestralen Mittel sind hier in besonders musterhafter Weise raffiniert ausgenutzt. Auch als Kontrapunktiker leistet der Komponist in diesem Werk wieder Aussergewöhnliches. Die Hauptkraft seiner Phantasie wendet er der Umbildung von Themen und Motiven, der Kombination getrennter Ideen und der reichen Einkleidung der Hauptgedanken durch selbständige Begleitungsmotive zu. Mengelberg geniesst ja als Vorkämpfer der Mahlerschen Werke einen besonderen Ruf und ist wohl der Dirigent, welcher mit der persönlichen Auffassung des Komponisten am meisten vertraut ist. Das imposante Werk entstand denn auch in aller Lebendigkeit und verfehlte ihres packenden Eindrucks auf die Zuhörerschaft nicht. Im letzten Satz der Symphonie sang Mia Peltenburg das Sopransolo auf den, des „Knaben Wunderhorn“ entnommenen etwas naiven Text „Wir geniessen die himmlischen Freuden etc.“ mit klangreizender, hell aufstrebender Stimme, vornehmer Kultur und wohl temperierter Wärme des Gefühls. — Den Beschluss des Abends machte die „Fünfte Symphonie“ von Tschaiakowsky, die wir erst jüngst an gleicher Stelle hörten. Auch diesem Werk, das ja in der Kunstbereitschaft eines jeden guten Orchesters seit langem fest verankert ist, wurde eine fein durchdachte, temperamentvoll ausgestattete, prächtig gesteigerte Aufführung zuteil, die noch lange in den Seelen der Hörer nachhallen wird.

fz.

Aus dem Kurhaus.

Uraufführung des „Prometheus“.

Der Uraufführung dieses Tanzspiels des Berliner Komponisten Hubert Pataky morgen Mittwoch werden eine grosse Anzahl Fachleute aus ganz Deutschland beiwohnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung heute Dienstag geht zum Waldhäuschen über Beausite, Felsengruppe, Entenpfuhl, Kaiser-Friedrich-Eiche, Rabengrund, Herren-Eichen, Teufelsgraben, Waldhäuschen (Kaffeepause), zurück nach Unter den Eichen. Marschzeit 2 Stunden, Treffpunkt 2 1/2 Uhr Kurhaus.

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

— Sommer im Mai. Die Reihe der prachtvollen Sommertage, die unsere Maisaison so sehr begünstigen, brachte am Sonntag an Wärme und Schönheit den herr-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.
(Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 7 1/2 Uhr „Cardillac“. Kleines Haus
7 1/2 Uhr: Erstaufführung „Die letzte Geliebte“.
(Programme s. Seite 2).
Ausstellungen: Neues Museum 10—11 Uhr, 3—5 Uhr.
Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden), Galerie Banger
(Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuaryus (Taunusstrasse),
Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte
Kammer-Lichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-
Lichtspiele.
Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.
Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.
Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstem. — Neroberg (Drahtseilbahn)
— Unter den Eichen. Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.
Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung zum Wald-
häuschen.
Kabarets: Clou. — Parkkabarett.
Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —
Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr
Bridge-Club Hotel Metropole ab 4 Uhr.
Abends wird gefantzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais
u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. —
Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Aufkommende Gewitterneigung, im wesentlichen
Fortdauer der Witterung.

lichsten Hochsommertag. Blauer Himmel vom frühen Morgen an, eine Temperatur, die dem Juli zukommt. Vom Morgen an gingen die Ausflüge zu Fuss und per Auto in die Taunuswälder und an den Rhein. Unsere Kurgäste können den alten Ruf der Wiesbadener Maitage aufs Beste nachprüfen. — Die Wetterpropheten verkünden auch für die nächste Zeit Fortdauer des guten Wetters mit Temperaturen, die sich auf sommerlicher Höhe halten.

N. Morgengefeier der Herckenrath-Schule. Am Sonntag vormittag gab Fräulein Ama-Else Herckenrath, die hiesige Lehrerin der Dalcroze-Methode, mit Schülerinnen im Kleinen Haus eine Vorführung dieses Bewegungssystems, die bei den Zuschauern lebhaften Anklang fand. In kurzen Worten sprach zunächst die Veranstalterin über Zweck und Eigenart dieser Schule. Wie das Wort mit dem Ton, so soll sich auch die Bewegung mit ihm verbinden, so soll dieser bestimmte Bewegungen auslösen und so das rhythmische Gefühl stärken und beleben. Schülerinnen zeigten, wie man rhythmisch geht, wie man den Takt auffasst, wie man diesen in Bewegung umsetzt etc. Die nicht immer leichten Übungen wurden mit aller Präzision und Geschmeidigkeit ausgeführt und boten so dem Auge einen schönen Genuss. Die Zuschauer schienen stark interessiert und zollten herzlichen Beifall.

— Wiesbadener Automobilwettbewerb vom 21. bis 26. Mai. Der Organisationsausschuss hat den Nennungsschluss bis zum 14. Mai 6 Uhr nachmittags verlängert. Er macht alle Interessenten auf diese Fristverlängerung aufmerksam und erwähnt, dass auch ausführliche telegraphische Meldungen mit zugleich telegraphisch überwiesenem Nennungsgeld bis zu diesem Termine angenommen werden.

— Modeschau im „Hotel Rose“. Am Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. Mai, nachmittags ab 4 Uhr, findet in den eleganten Räumen des „Hotel Rose“ eine Original Pariser Modeschau statt. Die bekanntesten Pariser Firmen werden durch zehn preisgekrönte Pariser Mannequins die Neuesten Modeschöpfungen vorführen. (Näheres Inserate und Plakate.)

(Fortsetzung Seite 3).

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9 1/2—11 1/2 Uhr vormittags, 1 1/2—3 1/2 Uhr
nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Strassschilder, Fahrtrichtung Biebrich.
Haltestelle Landesdenkmal/Sekellerei Henkell & Co.

HENKELL TROCKEN

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag	Bad Nauheim, Hochtannus, zurück über Homburg	12,50	1000 V.	700 N.
	Bad Münster am Stein über Kreuznach	10,50	1000 V.	700 N.
	Römerkastell Saalburg, Hochtannus, Bad Homburg	10,50	130 N.	800 N.
	Eppstein, Naurod, Niedernhausen, zurück	5,50	300 N.	630 N.
	Bremthal, Bierstadt, Bad Königstein, Eppstein, Fischbach, Bad Soden	6,50	300 N.	700 N.
	Kloster Eberbach, Hausen, zur. Rheingau	6,50	300 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6056, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolassstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 10. Mai 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Tancred“ Rossini
2. Auf Glückes Wogen, Walzer Waldteufel
3. Fantasie aus der Oper „Die Afrikanerin“ Meyerbeer
4. Hochzeitstag auf Troidshaugen Grieg
5. Huldigungsmarsch Grieg

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ E. Kretschmer
2. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
3. Erinnerung an Chopin J. H. Becker
4. Csardas L. Grossmann
5. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
6. Ouverture zu „Raymond“ A. Thomas
7. Fantasie aus „Tanhäuser“ R. Wagner

Abends 8 Uhr:

Klassiker-Abend

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Solist: Kammermusiker Albert Nocke, Violine

Vortragsfolge:

1. Ouverture, Dur G. F. Händel
2. Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 E-dur J. S. Bach
- I. Allegro
- II. Adagio
- III. Allegro assai
- Violine-Solo: Kammermusiker A. Nocke
5. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Symphonie Nr. 11, G-dur Jos. Haydn
- I. Adagio — Allegro
- II. Allegretto
- III. Menuetto
- IV. Finale: Presto
5. Ouverture zu „Fidelio“ L. v. Beethoven

Wochenübersicht

Dienstag, 10. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Donnerstag, 12. Mai: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Freitag, 13. Mai: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale:
Josma Selim u. Dr. Ralph Benatzky
Heitere Wiener Kunst

Samstag, 14. Mai: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im Kurgarten: **Feuerwerk**

Sonntag, 15. Mai: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11½ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr: **Richard Wagner-Abend**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 10. Mai 1927.

124. Vorstellung. 24. Vorstellung. Stammreihe G.
Cardillac.

Oper in drei Akten (4 Bildern) von Ferdinand Lion.
Musik von Paul Hindemith.

Musikalische Leitung: Otto Klemperer.
Szenische Leitung: Hans Schüler.

Personen:

Der Goldschmied Cardillac Fritz Krenn
Die Tochter H. Müller-Rudolph
Der Offizier Eyvind Laholm
Der Goldhändler Ludw. Hofmann
Der Kavalier Heint. Kuppinger
Die Dame Annemarie Bihoy

Der Führer der Prévôté Carl Kötke
Der König Hellmut Helsig
Kavaliere und Damen des Hofes. Die Prévôté. Volk.
Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris.
Einstudierung der Chöre: Richard Tanner.
Anfang 7.30 Uhr. Ende nach 9.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 11. Mai, Stammreihe D:
Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 12. Mai, Stammreihe C:
Rigoletto. Anfang 7½ Uhr.

Freitag, den 13. Mai, VI. Symphoniekonzert.
Leitung: Otto Klemperer. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 14. Mai, Stammreihe A:
Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 15. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 10. Mai 1927.

135. Vorstellung. 24. Vorstellung. Stammreihe II.

Zum ersten Male:

Die letzte Geliebte

Schauspiel in sieben Akten von Ossip Dymow.

Deutsch von Erich Boehme.

In Szene gesetzt von Erich Härlen.

Personen:

Der 49-jährige August Mombert
Lucy, seine Tochter Herta Genzmer
Seine Mutter Ottilie Gerhäuser
Sie Thila Hummel
Anna, ihr Stubenmädchen Renate Rainer
Der 26-jährige Wolfg. Langhoff
Fräulein A Elfriede Hess
Frau B M. Doppelbauer
Frau C Marga Kuhn
Eine Krankenschwester Doris Voss
Ein Diener Hellmut Helsig
Ein Logenschliesser Walter Keune
1. Bild: Im Theater. — 2. Bild: Das Telegramm. — 3. Bild:
Ein Nachanruf. — 4. Bild: 26 u. 48. — 5. Bild: Freund-
schaftliche Aussprache. — 6. Bild: Abendbesuch — 7. Bild:
Die letzte Geliebte.

Spielleitung: Erich Härlen.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:
Friedrich Schlemm.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende gegen 9.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 11. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:
Gastspiel Max Pallenberg mit Ensemble:
Der Wauwau. Anfang 7½ Uhr.

Donnerstag, den 12. Mai, Stammreihe V:
Die letzte Geliebte. Anfang 7½ Uhr.

Freitag, den 13. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:
Madame Bonivard. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 14. Mai, Stammreihe VI:
Der Biberpelz. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 15. Mai, Stammreihe III:
Volpone. Anfang 7 Uhr.

Langgasse 42 **Seidenhaus Marchand** Fernspr. 7193
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

Pelz-
Aufbewahrung
gegründet 1830

A. OPITZ
Kürschnermeister
Webergasse 17

unter
voller Garantie
Ruf Nr. 7132

Hotel Rose Wiesbaden

Das erste und modernste Haus am Platze

Sämtliche Privatbadezimmer mit direkter Kochbrunnenzuleitung
Grosses Badehaus mit Thermal- und medizinischen Bädern
Täglich Tee- und Abendkonzerte
200 Schlafzimmer mit fliessendem Wasser, Salons u. Badezimmer
Vornehme Konditorei / Pension von Mk. 14.50 an

Hansa-Hotel und Restaurant

Tel. 6292 Ecke Nicolassstrasse und Rheinstrasse Tel. 6293

Jeden Abend Konzert des Künstler-Trios
W. Schlick
Münchener Löwenbräu / Pilsener Urquell
Beste Küche / Weine erster Firmen
Vornehm ausgestattete Zimmer mit
fliessendem Wasser / Mäßige Preise

Zum Pallenberg-Gastspiel im Staatstheater.

Pallenberg als „Wauwau“.

Von Julius Ferdinand Wolff.

Sherlock Holmes im hohen Alter. Vieler Menschen Städte hat er gesehen und ihre Art im geheimsten erkannt. Ein göttlicher Dulder. Vielmehr: ein göttlicher Raunzer. Seiner Lebtag hat er aus einem von niemand sonst erblickten Zwirnsfaden Netze gesponnen zum Fang grossartiger Verbrecher. Bekanntlich war Sherlock Holmes ein Gourmet. Nur die ganz verzwickten Fälle haben ihn gereizt. So ward er der Liebling der Menge, die gar nicht scharfsinnig ist. Woher stammt die Lust der Knaben — nicht die schlechtesten Männer teilen sie — am Lederstrumpf, an Karl May? Sie stammt aus einem verlorenen Paradies. Der noch mit dem Wald, mit der Natur organisch verbundene Mensch sieht die tausend kleinen, vielbedeutenden Dinge, die dem grossstädtischen Brillenträger verborgen bleiben, aus diesen kleinen Dingen webt er sein Netz von Assoziationen und Kombinationen. So ein Netzweber ist Sherlock Holmes.

Aber nun ist er ein Wackelgreis von rührender Hilflosigkeit. Eisensinnig haftet er an einer Vorstellung, einer Idee, bis sie fast zur fixen Idee wird. Und wenn sich in sein Beobachtungsfeld etwas andres vordrängt, dann jagen zwei Vorstellungen nebeneinander her und überspringen sich läppisch, wie zwei junge Jagdhunde. Da kommt er herein: ein göttlicher Raunzer. In dem Tuscolum des altgewordenen Kriminalisten geht es nicht allzuruhig zu. Denn Wauwau ist aus Tatenlosigkeit unzufrieden und mürrisch und zornig, weil die Troglodyten seiner Umgebung seiner noch immer schnelzugsgeläufigen Apperzeption nicht im gleichen Tempo zu folgen vermögen. Ein künstlerisches, ein menschliches Erlebnis, ein Füllhorn des Humors und der Komik — Pallenberg schüttet es aus. Der alte Sherlock Holmes ist kein Wackelgreis. Nur die Fassade bauffällig. Durch die Risse blüht sein Geist. Von dem rauchenden Kamin in seinem Lesezimmer kann er sich nicht losringen. Wenn keinen Diener die Schuld daran trifft, dann muss ein Vogel just in diesen Kamin sein Nest gebaut haben. Dazwischen platzt gerade der junge Ernst aus Afrika herein mit der Heimlichkeit seiner Kohinoordiamanten. Die Jagdhunde überspringen sich: „Warum raucht der Kamin — es ist zum Kotzen!“ — „Schön, dass du hier bist!“ „Wer ist für den Kamin verantwortlich?“ — „Du wirst hungrig sein, Hanswurst!“ Aber schon kombiniert das Jägerhirn. In all der Raunzerei folgt man den Hunden, dem Jäger, der hundertrährigen Arbeit der Gedankenmaschine. (Wenn man nicht vor Lachen krank

wird inzwischen. Seit dem zweiten Akt Wauwau ist es mir klar, dass „Sich tot lachen“ keine Redensart ist. Die Gefahr des Zerspringens droht auch, wenn einer hierbei ernst bleiben soll.)

Dieses Stück, von zwei Engländern, Horacee Hodges und Wigney Percyval, kess gezimmert, diese Komödie ist ein Schmarrn. Aber es gilt für diese Art, was Oscar Wilde von seinen Schauspielern sagte: „Sie sind gewiss nicht gut, aber wenn Sie wüssten, wie amüsant sie sind!“

Wer kein prominenter „Troglodyt“ ist, fühlt bei allen Gängen der Gedankenmühle Wauwau, fühlt am stärksten, mitten im Lachen und im Gelächter, die tragische Kunst dieses einzigen Schauspielers.

Fabelhaft die Konsequenz der Gestaltzeichnung. Wann wird Wauwau völlig unbeherrscht? Er scheint nur so. Aber wütend macht ihn Dummheit. Sofort steht der Raunzer besänftigt, wenn man ihn durch die geringste Tatsache überzeugt, etwa, dass er zu hart verfährt. Der alte Holmes ist noch immer ein Matter-of-fact-Mensch. Indessen, wie lebt ein Kerl von so blühend-behender Phantasie nur von Rationalismus? Das herrliche Gemüt im Raunzer ist Pallenberg. Man lacht, man ist dabei gerührt und denkt: er müsste in „Alpenkönig und Menschenfeind“ den Menschenfeind spielen. Oder den „Natürlichen Vater“ von Eulenberg. Denkt also auch an Romantik. Und das hat seinen tiefen, nur prominenten Troglodyten verschlossenen Grund.

Immerhin ein psychologisch feinstes Meisterstück, wie in dem Greis schlummernde geistige Kräfte aufwachen, wie Wauwau den Verbrecher einspinnt, wie er, nicht ohne Genuss, die Fliege im Netz zappeln lässt. Auch das macht ihm mit all den Ritardandi, die immer wieder eine einzigartige Komik entfesseln, keiner in der Zunft nach.

Schliesslich ein Monumentalgeschöpf.

Aber Pallenberg wirkt nicht virtuosenhaft. Das Menschliche kommt nämlich bei aller Komik, bei allen Extempores gar nicht zu kurz. Die Charakterzeichnung des Wauwau wird durch nichts verkümmert oder nur leise verwischt.

Begeisterung tobt über den eisernen Vorhang hinaus. Es bleibt eine unvergessliche Gestalt. Ein unvergessliches, künstlerisches Erlebnis. Sei gegrüsst, göttlicher Raunzer! Das Erlebnis heisst: Max Pallenberg. (Den „Dresdener Neuest. Nachrichten“ entnommen.)

vorzutragenden Werke getroffen, die zum Teil auch auf dem unlängst in Frankfurt stattgefundenen Regerfest zu Gehör kamen: Introduktion und Passacaglia F-moll op. 63, Präludium und Fuge G-dur op. 56, Intermezzo und Benediktus, sowie Phantasie und Fuge über den Choral „Wie schön leucht uns der Morgenstern“, op. 40.

Hirsch & Co.
DAMEN MODEN
Langgasse 35 * Bärenstrasse 7
**Das Haus für
elegante Damenkleidung**
Spezialabteilung für starke Damen

Sport.

— Vom Segelsport am Rhein. Der „Rheinische Seglerverband“ gibt in seinem Jahrbuch für 1927 einen Überblick über den Segelsport am Rhein, der bei der jetzt beginnenden Saison eine besondere Beachtung finden wird. Das gut ausgestattete Büchlein enthält einen interessanten Bericht über eine Hollandfahrt mit dem schmucken Kreuzer „Lumpazi“. Holland mit seinen landschaftlichen Schönheiten bildet alljährlich das Ziel vieler rheinischer Segler. Es ist selbstverständlich, dass eine solche Fahrt an Boot und Mannschaft die grössten Anforderungen stellt. In den Segelrevieren Wiesbaden-Schierstein, Mainz und Niederwalluf findet man Gelegenheit den Segelsport näher kennen zu lernen. Allen Freunden sei das Büchlein bestens empfohlen.

Reise und Verkehr.

— Billige Reise nach Madeira. Der Norddeutsche Lloyd stellt im Spätsommer zwei neue Spezialschiffe für den Fruchtransport in den Dienst nach den Atlantischen Inseln. Die Dampfer „Orotawa“ und „Arucas“ besitzen nicht nur die für den Transport von Früchten, insbesondere Bananen und Apfelsinen, erforderlichen Wärme- und Kühlanlagen, sondern vor allem auch ganz vorzügliche Passagiereinrichtungen. Auf den je 22 Tage dauernden Rundreisen, die von Bremen über Antwerpen und Lissabon nach Madeira, Las Palmas und Tenerife zurück nach Hamburg führen, können je 50 Passagiere in modern eingerichteten Kabinen Unterkunft finden. Den Passagieren steht ein gemeinsames Speisezimmer, ein Rauchzimmer und genügend Decksraum zur Verfügung. Mit den beiden neuen Dampfern wird eine vorzügliche und vor allem billige Reisegelegenheit nach

Tenniskampf Deutschland — Amerika.

Der Wiesbadener Froitzheim rettet durch einen Sieg den Ehrenpunkt.

In Berlin trat eine Auswahl deutscher Tennisspieler zum erstenmal zu einem offiziellen Länderkampf einer ausländischen Mannschaft gegenüber. Für den deutschen Tennissport, der damit auch praktisch in dem internationalen Verband hervorgetreten ist, bedeutete dieses Spiel eine wichtige Leistungsprobe. Die Amerikaner, die als führende Nation im Tennissport gelten, blieben mit 4:1 Punkten Sieger. Froitzheim (Wiesbaden) rettete in diesem Länderkampf durch einen Sieg über Frank Hunter den Ehrenpunkt. In 4 Sätzen schlug er den Amerikaner. Mit einer aus Wunderbare grenzenden, seiner Eigenart genialer Tennisveranlagung entspringenden fehlerlosen Taktik zwang er dem körperlich weit überlegenen, um zehn Jahre jüngeren Gegner sein Spiel auf. Überraschend leicht gewann er den ersten Satz mit 6:2, zweimal „zu Null“ gewinnend. Im zweiten Satze setzte der Amerikaner alles daran, um rasch zu siegen. Als es aber 4:2 für Froitzheim stand, glaubte man an einen mühelosen zweiten Satz. Indessen suchte Hunter durch scharfes Spiel seinen Gegner zu zermürben; er holte auf. Beim Stande 7 für beide leistete sich der eine der Linienrichter bei allerdings sehr wenig deutlichen Linien eine schwere Fehlentscheidung zu Ungunsten Froitzheims. Hierdurch und durch die Einmischung des Publikums irritiert, verlor Froitzheim das 15. Spiel, holte zwar noch einmal auf, aber überliess dann Hunter den Satz mit 10:8. Dafür gewann er den dritten wieder in pächtigster Laufarbeit beinahe spielend 6:2 und den vierten in von Spiel zu Spiel zunehmender taktischer Überlegenheit durch eine dem schwerfälligen und ersichtlich ermüdeten Hunter sehr unangenehme Tempobeschleunigung mit 6:3. Als ob es sich bei diesen 43 Spielen in glühender Sonne um einen Spaziergang und nicht um einen der schwersten Kämpfe seines Lebens gehandelt hätte, so springt Froitzheim nach dem siebringenden Ball über das Netz, um Hunter die Hand zu drücken, der noch immer nicht zu begreifen scheint, was sich hier ereignete. Tosender Beifall schallte minutenlang über den Platz.

Fahrkarten im voraus lösen!

Das Reisefieber kann verhütet werden. An Tagen starken Verkehrs lässt sich immer aufs neue die Beobachtung machen, dass die Reisenden in fieberhafter Ungeduld vor den Fahrkartenschaltern sich drängen, um nur ja nicht den Zug zu veräumen. Diese Reisenden könnten in Ruhe ihre Fahrt beginnen, wenn sie die Möglichkeit wahrnehmen würden, bereits einige Tage vor der Abfahrt Fahrkarten zu lösen. Schon 3 Tage vor dem Reisetage werden Fahr- und Platzkarten abgegeben; Bettkarten sind in Verbindung mit Fahrkarten bereits 14 Tage vorher im Reisebüro erhältlich. Die Fahrscheine des Mitteleuropäischen Reisebüros haben sogar 60 Tage Gültigkeit.

Es liegt im Interesse nicht nur der Eisenbahn, sondern auch des Reisenden selbst, möglichst rechtzeitig Fahrtausweise unter Beachtung ihrer Geltungsdauer sich zu beschaffen. Dadurch wird am besten das unliebsame Anstehen am Schalter und der starke Andrang kurz vor Abgang der Züge vermieden. Bei dieser Gelegenheit sei noch darauf hingewiesen, dass man auch Sonntagsrückfahrkarten schon am Tage vor den Sonntags- und Festtagen kaufen kann. Vielfach bestehen über die Sonntagsrückfahrkarten gewisse Zweifel. Es gibt nicht, wie verschiedentlich angenommen wird, Sonntagskarten auch für einfache Fahrten, sondern lediglich für Hin- und Rückfahrt, mit deren Verkauf sich im Gegensatz zu gewöhnlichen Fahrkarten die Reisebüros nicht befassen, sondern nur die Schalter auf den Bahnhöfen. Die Abfahrt kann auf Sonntagsrückfahrkarten bereits am Sonnabend mittag, 12 Uhr, angetreten werden, während die Rückfahrt spätestens bis Montag, bzw. bis zu dem auf den Festtag folgenden Werktag, vormittags 9 Uhr, begonnen werden muss.

Portugal und den Atlantischen Inseln geschaffen, die schon nach ihrer ersten Ankündigung lebhaftes Interesse in weiten Kreisen gefunden hat. Die erste Reise wird voraussichtlich am 6. August mit dem Dampfer „Orotava“ ab Bremen angetreten. Dampfer „Arucas“ wird voraussichtlich am 20. August folgen. Allen Interessenten steht Auskunft beim Norddeutschen Lloyd oder seinen Vertretungen zur Verfügung.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Auswanderung nach Amerika. Der Norddeutsche Lloyd (Agentur hier Wilhelmstr. 56) meldet, dass vom 16. Mai ab die seit 15. Oktober bestehende Sperre für Visaanmeldungen von Seiten der amerikanischen Konsulate aufgehoben wird. Von diesem Tage an nehmen die Konsulate wieder Auswandererträge für die Vereinigten Staaten entgegen, die nach Maßgabe der Quoten für 1927/28 bearbeitet werden. Für Landwirte und deren Ehefrauen und Kinder besteht vorläufig noch Bevorzugungsberechtigung, wenn diese auch drüben wieder nachweislich landwirtschaftliche Tätigkeit auszuüben beabsichtigen.

Die Hundeausstellung in Wiesbaden.

Ein Heulkonzert in Dur und Moll — in den Hallen des Schlachthofes hatte am Sonntag die vierte grosse internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen der hiesige „Verein der Hundefreunde“ veranstaltet. In ihren Kojen lagen und standen sie, die vierbeinigen treuen Freunde des Menschen, oft mit unsagbar traurigem Blick, oft aber auch mit Groll im Herzen, oft auch — der Hundekennner wollte das durchaus herausfinden — mit Stolz über den erlangten Preis. Viele schliefen in den wichtigen Tag ihres Lebens hinein, Herrchen und Frauchen die Freude über die Prämie überlassend. Es gibt auch Philosophen unter den Hunden. Eine gewisse Vornehmheit trugen alle zur Schau, das macht die Einbildung auf den Stammbaum. Landstrassen-Potpourri gibt es da nicht, alle Tiere sind von Adel, am vornehmsten tun die richtigen Aristokraten, die Windhunde, am wohlherzogensten zeigen sich wieder die klugen Schäferhunde, die Zwergpinscher klaffen im schrillen Diskant, die Bernhardiner haben die Ruhe in Erbpacht, und der einzige Neufundländer lässt sich in grosser Würde bewundern. Die Foxterrier sind auch hier unruhig wie Quecksilber, drei fette Möpse erregen Staunen, weil es so etwas noch gibt, die Dackelchen betrachten mit Ergebenheit auch hier alles aus ihrer niedrigen Perspektive. Dobermann und Jagdhunde, Doggen und Ratler sind in grosser Zahl vorhanden. Eine erlauchte Gesellschaft. Man glaubt, nicht nur alle Menschen, auch alle Hunde sind gleich, alle haben vier Beine, zwei Augen, zwei Ohren, einen Kopf und einen Schwanz. Gewiss, aber man muss nur die Preisrichter hören; die kennen Unterschiede; einer tadelte bei einem Schosshund, dass ihm nicht der Zahnarzt die Milchzähne rechtzeitig gezogen hatte, dass die Zähnnchen heute noch nicht geputzt seien . . . und das Erstaunliche bei dieser Prüfung auf Herz und Nieren schien uns, dass keins der Tiere mit seiner modernen Hundevernunft gegen die Kritik protestierte . . . Bei dem prachtvollen aus allen Gegenden stammenden Material gab es sehr viele Preise.

— Orgelkonzert in der Marktkirche. Morgen Mittwoch findet um 6 Uhr das 12. Orgelkonzert bei freiem Eintritt statt und zwar, weil am Todestag Max Regers, als „Reger-Gedächtnisfeier“. Die Bedeutung von Regers Schaffen, auch für die „Königin der Instrumente“, beginnt man erst in neuerer Zeit ganz zu erkennen. Die zumeist grossen technischen Ansprüche der Regerschen Orgelwerke sind vielfach ein Hindernis für ihre weitere Verbreitung geworden. Der Veranstalter der Mittwochskonzerte, Organist Friedrich Petersen, ein anerkannter Regerspieler, hat eine sorgfältige Auswahl der von ihm

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZA. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus
Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich Bad

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2
Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
Bekannt für vorzügliche Küche
Mittagessen von Mk. 1.20 an
Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
Inh.: Rich. Tiede
früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
und Eydkuhnen Russ. Hof

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12
Badezellen m. Chaiselong
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Wein- und Bier-Restaurant

Bärenstrasse 5 **URMES** Fernspr. 2143
Das Haus der guten Diner & Souper u. Mk. 1.30 an
Küche! Alle Delikatessen der Saison
ff. Flaschen- und Hutschankweine
Orig. Deutsch Pilsener und Münch. Hofbräu

Pension Villa Humboldt

Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903
Zimmer mit u. ohne Pension
/ Mahlzeiten-Abonnement /
Jede Diät. Bes. J. Forst.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegel & Co.**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Alleinverkauf der Herzschuhe

Angulus
Gratis
Nagel-
Schuhputzsalon
Goldschmidt
WIESBADEN
Langgasse 18

Eugen Bier Nicolasstr. 6

Tel. 7196 Immobilien Tel. 7196
Hypothesen R. D. M. Finanzierungen
Hausverwaltungen
Preiswerte Angebote in
Etagen- u. Geschäftshäusern, Villen, Hotels,
Pensionen, Landhäusern, Gütern etc.
Ständige Gelegenheitskäufe aus ausl. Besitz
ausführliche unverbindl. Angebote an Käufer
Streng reelle Bedienung Fachmännische Beratung

Hotel Fürstenhof

WIESBADEN

Sonnenberger Str. 32

Direkt am Kurhaus, Park und Theater
Fließendes Wasser, Zimmer mit Bad

Zimmer von Mk. 4.—
mit Pension von Mk. 9.— an

Fernruf 6420/21

Besitzer: G. A. Stoessel.

— und heute Abend ins

„Boccaccio“

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges
Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
Liegekuren Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie,
herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und
Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen.
Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser.
Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage.
Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382
FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS



Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Café-Restaurant

Sonnenberger Schützenhaus
Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei

Rüdesheim am Rhein

Hotel Jung
Bes.: Max Wreesmann
Haus ersten Ranges m. allem Komfort. Herrliche
Rheinterrasse, gelegen gegenüber dem Bahnhof.
Autogarage. Telefon 2.

Café • Restauration • Pension

Adolfshöhe
92 Wiesbadener Allee 92
Schöfferhof-Pilsner Gute Weine u. gute Küche
Pension von Mk. 6.— an

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“

Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Zum Bären

Bärenstr. 3 Tel. 6269
Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche
Restaurant das Haus d. guten Küche
Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere
Gepflegte Weine.
Badhaus
eigene stark radiohaltige Quelle.

Rheinische Weinstube

(früher Meier's Weinstube)
Luisenstr. 14 Nähe Wilhelmstr.
Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden
Die vorzügliche preiswerte Küche

Besuchen Sie

Faber's Weinstube
Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
Vornehmes Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsner
Warme und kalte Küche Mäßige Preise

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Am Kochbrunnen

Neue erstklassige Kapelle! Solide Preise!
Eintritt frei!
Neue Direktion.

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
48 Langgasse erster Stock Telephon 8582
Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 7. Mai 1927.
• vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

- A.**
Adler, M., Fr., Amsterdam
Weissenburgstr. 2
Almgreen, W., Fr., Stockholm, Palast-Hotel
Altenruther, H., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Hotel Berg
Altman, J., Hr., Koburg, Grüner Wald
Arlt, M., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Armkecht, L., Fr., Worms, Metropole
v. den Arndt, G., Hr., Haag, Rose
Arntzenius, L., Hr., Amsterdam
Hotel Nassau
Asch, L., Hr., Berlin, Grüner Wald
- B.**
Bach, E., Fr., Zum Falken
Bachen, J., Hr., Wiesdorf, Pfälzer Hof
Backer, M., Hr., Amsterdam, Hotel Vogel
Baer, L., Hr. m. Fr., Neu York
Grüner Wald
Barp, C., Hr., Berlin, Union
Bartsche, A., Hr. Dir., Montabaur
Hotel Dahlheim
Bauer, G., Hr., Köln, Einhorn
Baumgönn, W., Hr. Dir., Hannover
Zum Bären
Baynes, I., Fr., London, Quisisana
Becker, W., Hr., Nieder Rodenbach
Zum Anker
Beck, H., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Becks, J., Hr., Bloemendaal, Zur Traube
Behar, M., Hr. m. Fr., Berlin, Neuer Adler
Behrmann, H., Hr. Dipl.-Ing., Freiberg
Hotel Dahlheim
Beil, L., Hr. m. Sohn, Giessen, Grüner Wald
Beinstein, G., Hr., Köln, Neuer Adler
Bemmiller, W., Hr., Elberfeld, H. Osterhoff
Bentke, Th., Hr., Berlin, Zur Stadt Ems
Berlage, J., Hr., Gelsenkirchen, Continental
Berndes, K., Fr., Havanna, Silvana
Berthel, M., Fr., Berlin, Friedrichshof
Beyer, R., Hr. m. Fr., Amerika, Bellevue
Biran, Fr., Frankfurt, Friedrichshof
Bischoff, E., Fr., Gr. Rokow, Gold, Brunnen
Blanchard, G., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Blauert, M., Hr. m. Fr., Danzig, Köln, Hof
Blank, A., Hr. Chem. Dr., Hofheim
Metropole
Blumenthal, S., Fr., Moskau, Mon Repos
Boas, H., Hr. m. Fr., Solingen, Hansa-Hotel
Boost, P., Hr., München, Union
Borchers, H., Hr., Berlin, Primavera
van der Bosch, H., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Bliss, E., Hr. m. Fr., Niederbrechen
Bayrischer Hof
Bott, B., Fr., Frankfurt, Carlshof
Bottelheim, S., Hr., Amsterdam, H. Nassau
Boyd, W., Hr., Panama, Quisisana
Bräunlich, H., Hr., Götting, Friedrichstr. 45
Brenner, A., Fr. Dr., Fürstenwalde
Weisses Ross
Budnick, W., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Büssenschütt, F., Hr. Rechtsanw. Dr. m.
Fr., Bremen, Grüner Wald
Buetow, M., Fr., Düsseldorf, Taunusstr. 62
Buisson, A., Hr., Paris, Wilhelma
- C.**
Camphausen, W., Hr., Adorf, Grüner Wald
Carl, Fr., Saarbrücken, Eden-Hotel
Cawl, P., Hr. Dir., Köln, Hansa-Hotel
Cederfeld, S., Hr., Kammerherr, 13
Chmukpinski, P., Fr., Polen, Rosselstr.
Führer, Hotel Nassau
Chang, L., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
Clasen, M., Fr., Altona, Grünweg 4
Coupette, A., Hr., Hagenburg, Primavera
Cramer, H., Hr., Rösau, Kaiserhof
Baron Creutz, St., Arnheim, Rose
Cronenberg, M., Fr., Cleve, Continental
- D.**
Deneyer, F., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Nassau
Denks, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Lattenberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Denneborg, J., Hr. Dir., Buer
Hospiz z. hl. Geist
Denneborg, A., Fr., Buer, Hospiz z. hl. Geist
Duervorrat, F., Hr., Ulf, Hotel Nassau
Devseese, G., Hr., Amsterdam, Metropole
Diehr, H., Fr., Frankfurt, Zum Anker
von Diergarth, W., Hr. m. Fam., Köln
Hotel Nassau
Dobrin, E., Fr., Tilsit, Rose
Dolman, G., Hr. m. Fr., Amsterdam
Metropole
Dopper, C., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Doster, H., Hr., Fürth, Zur Traube
Dziurla, F., Fr., Polen, Rosselstr. 13
- E.**
Ebert, M., Hr., Chemnitz, Carlshof
Eilbrecht, F., Hr., Duisburg, Dahlheim
Elgstram, W., Fr., Kopenhagen, H. Berg
Elsdin, W., Hr. m. Fr., Springe, Pfälzer Hof
Emmerich, W., Hr. m. Fr., Celle, Palast-H.

- *Erdmann, W., Hr. m. Fr., Bonn, Grüner Wald
Hansa-Hotel
Ermann, O., Hr., Wittlich, Rose
van Essen, L., Hr., Haag, Rose
Eymann, A., Fr., Kreuznach, Evang. Hospiz
- F.**
Feine, R., Hr., Leipzig, Wilhelma
Felsner, F., Fr., Ruminien, Imperial
Fischer, H., Hr. Ing., Grünstadt
Zur Stadt Biebrich
Floto, F., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Schwarzer Bock
Goedebehn, Central-Hotel
Forster, A., Hr., Gölitz, Primavera
Forsthoff, E., Fr. m. Sohn, Solingen
Frank, H., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Frank, W., Hr., Köln, Grüner Wald
Frank, F., Hr., Neustadt, Zum Anker
Friedländer, G., Fr., Berlin, Wilhelma
Frieck, W., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Nassau
Fromm, M., Hr. m. Fr., Kitzingen, Bellevue
Fuchs van Krupte, E., Hr., Amsterdam, Viktoria-Hotel
- G.**
Gabrilowitsch, O., Hr., Detroit, Pens. Rupp
Geissler, H., Hr., Bretzenheim, Zum Anker
Gertung, O., Hr., Nürnberg, 4 Jahreszeiten
Gillhard, E., Hr., Berlin, Hotel Berg
Giovannini, H., Fr., Frankfurt, Christl. Hospiz II
Gleiner, B., Hr., Frankfurt, Römerbad
Gübel, G., Hr. Obering., Heilbronn, Hansa-Hotel
Goetze, L., Fr., Dresden, Englischer Hof
Golle, J., Hr. m. Fr., Köln, Fürstenhof
Gönsch, K., Hr., Frankfurt, Webergasse 23
Grotian, E., Fr. m. Tocht., York
Hotel Nassau
Grabenheimer, H., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Graeser, E., Hr. Missionar, Elberfeld, Gartenstr. 23
Gräser, H., Hr., Saarbrücken, Evang. Hospiz
Greten, W., Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld, Grüner Wald
Griese, O., Hr., Berlin, Rheinischer Hof
de Groot, H., Hr. m. Fr., Amsterdam, Metropole
Grube, H., Fr., Berlin, Evang. Hospiz
Grumpner, C., Hr., Gera, Zum Bären
Grünbaum, B., Fr., Frankfurt, Ritters Hotel
Günther, M., Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
Gypsing, A., Hr., Hamburg, Central-Hotel
- H.**
Haagmann, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Haas, J., Hr., Köln, Zur Börse
Halmann, G., Hr., Weeze, Hospiz z. hl. Geist
Harhausen, E., Hr. m. Fr., Gladbeck, Hansa-Hotel
Harhof, A., Hr. m. Fr., Haag, 4 Jahreszeiten
Harms, H., Fr. m. Tocht., Glauchau, Quisisana
Hartmann, C., Hr. Fabr. m. Fr., Marburg, Schwarzer Bock
Hartzheim, K., Hr., Dresden, Central-Hotel
Hassau, L., Hr., Berlin, Neuer Adler
Haubell, J., Hr., Frankenthal, Christl. Hospiz II
Hauer, H., Hr., Wittenhausen, Grüner Wald
Heemkerk, E., Fr., Amsterdam, Hotel Nassau
Hegel, P., Hr. Dir., Köln, Schwarzer Bock
Heinemann, H., Hr., Köln, Wilhelma
Heinemann, S., Hr., Bankier, Essen, Metropole
Helding, J., Hr. Fabr., Aachen, Taunus-Hotel
Heller, M., Fr., Berlin, Mon Repos
Heilmann, F., Hr. Konzertmeister m. Fr., Hotel Nassau
Hengsberger, E., Fr., Frankfurt, Pariser Hof
Henke, E., Fr., Hannover, Zum Bären
Herskamp, F., Hr. Gutsbes., Essen, Domhotel
Hertz, G., Hr. m. Fr., Köln, Englischer Hof
Herz, W., Hr., Stuttgart, Zur Stadt Ems
Heumüller, O., Hr., Dortmund, Kaiserhof
Hirschkind, A., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Hirschkind, E., Hr., Köln, Grüner Wald
Hirschmann, S., Hr. Finanzrat, Arnstadt, Schwarzer Bock
Hirt, O., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Sorau, Continental
Hof, A., Hr., Hagen, Central-Hotel
Hoffmann, R., Hr. Dir. Prof. Dr. m. Begl., Dresden, Sanat. Dr. Schütz
Hollmann, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Köln, Hansa-Hotel
Holme, M., Hr., London, Central-Hotel
Hözel, Kl., Fr., Zwickau, Goldenes Kreuz
Honigmann, H., Fr. Prof., Giessen, Evang. Hospiz
Hooft-Bauling, W., Hr., Amsterdam, Viktoria-Hotel
Hunger, W., Hr., Berlin, Central-Hotel
Hüttebräucker, K., Hr. Dr., Saarbrücken, Hotel Reichspost-Reichshof
- I.**
Irmeler, E., Hr. Fabr. u. Konsul, Leipzig, Metropole

- J.**
Jaeger, W., Hr. m. Fr., Sondershausen, Taunus-Hotel
Jansen, H., Fr., Dortmund, Fremdenheim Wenker-Paxmann
Jansen, J., Hr., Rotterdam, Viktoria-Hotel
Jensen, M., Fr., Saarbrücken, Köln, Hof
de Jong, I., Hr. m. Fam., Amsterdam, Hotel Kronprinz
- K.**
Kahn, R., Fr., Dortmund, Palast-Hotel
Kupitz, J., Hr. m. Fr., Haag, Evang. Hospiz
Katz, A., Fr., Rochester, Hotel Nassau
Kaufmann, K., Hr. m. Fr., Kassel, Kronprinz
Kawka, A., Fr., Danzig, Palast-Hotel
Kehren, A., Fr. Justizrat, Düsseldorf, Fürstenhof
Keit, E., Hr. Ing., Mannheim, Union
Kemper, W., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Kendemann, L., Fr. Opernsängerin, Köln, Rose
Kerper, H., Fr., Haag, Rheinstr. 96
Kerkhoff, F., Hr., Amsterdam, Hansa-Hotel
Kessler, L., Hr. Dir., Stuttgart, H. Nassau
Kettler, P., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Dortmund, Schwarzer Bock
Kinkel, K., Hr., Königstein, Schützenhof
Kisport, Th., Hr. Bankier m. Fr. u. Begl., Hof, Hotel Bender
Kissinger, D., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Kittelmann, H., Hr., Zürich, Hotel Reichspost-Reichshof
Kleber, L., Fr., Berlin, Fürstenhof
Klein, M., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel
Klein, E., Fr., Dortmund, Fremdenheim Wenker-Paxmann
Kluge, O., Hr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
v. d. Kneesebeck, C., Fr., Braunschweig, Fremdenheim Wenker-Paxmann
Knoop, H., Hr., Celle, Reichspost-Reichshof
Kochanski, E., Hr., Paderborn, Köln, Hof
Kochenthal, M., Fr., Rochester, Hotel Nassau
de Koek van Leenwen, E., Hr. Dr. med., Haag, Metropole
Koen, J., Hr., Amsterdam, Metropole
Kogler, W., Hr. m. Fr., Zwickau, Continental
Kolitz, H., Fr., Zwickau, Goldenes Kreuz
Korn, G., Fr., Waldenburg, Zum Bären
Kratz, E., Hr., Paris, Grüner Wald
Krebbel, E., Hr. Fabr., Sembach, Rheinischer Hof
Kremendahl, G., Hr. Fabr. m. Fr., Silvana
Kronenberg, E., Hr., Ahrweiler, Metropole
Kreuzberg, E., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Krell, W., Hr. Fabr., Sembach, Rhein. Hof
Krolle, H., Fr., Velbert, Domhotel
Kronen, J., Hr. m. Fr., Amsterdam, Hotel Reichspost-Reichshof
Kronheim, R., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin, Rose
Krumboch, F., Hr. m. Fr., Berg-Gladbach, Grüner Wald
Kuhn, F., Hr. Polizei-Oberst, Magdeburg, Pens. Vogelsang
- L.**
Labe, W., Hr., Eversberg, Kölnischer Hof
Langenbach, O., Hr. Fabr. m. Fr., Ohligs, Grüner Wald
Lanty, G., Hr., Paris, Wilhelma
Laumanns, O., Hr., Bracht, Domhotel
Lauteschlager, G., Hr., Darmstadt, Zur Stadt Biebrich
van Leenen-Bronkamp, C., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Lehwess, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
Leibl, C., Hr. Regierungsrat a. D. Dr. m. Fr., Nürnberg, Palast-Hotel
Leifert, O., Hr. m. Fr., Bottrop, Dambachtal 1
Lengers, G., Hr., Cincinnati, Quisisana
von Letow-Vorbeck, I., Fr. Grossh. Ehren-
dame, Oldenburg, Schwarzer Bock
Dewald, M., Fr., Dernbach, Hospiz z. hl. Geist
Lewitt, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
Licht, J., Hr. m. Fr., Oranienstr. 12
Liepmann, H., Fr., Jena, Frankfurter Str. 12
Lindau, F., Fr., Charlottenburg, Bellevue
Linke, F., Hr. Dir., Aschaffenburg, Hansa-Hotel
de Lizardi, M., Hr. m. Fr., Monte Carlo, 4 Jahreszeiten
Locher, J., Hr., St. Gallen, Grüner Wald
Loewensohn, H., Hr. m. Fr., Amsterdam, Hotel Nassau
Loh, Cl., Fr., Hüten, Continental
Lohmann, W., Hr., Düsseldorf, Zum Bären
Look, J., Hr., Krefeld, Grüner Wald
von Lubbech, C., Hr. Major a. D. m. Fr., Danzig, Einhorn
Lude, L., Fr., Jastrow, Zum Bären
Ludwig, W., Hr. Landrat, Gienfeld, Hotel Reichspost-Reichshof
Lysen, H., Hr. m. Fr., Amsterdam, Hotel Reichspost-Reichshof
- M.**
Mannet, G., Hr. Dr. med., Fulda, Cordan
Marcuard, G., Hr. Ing., Bern, Engl. Hof
Marcus, E., Hr. Syndikus, Berlin, Metropole
Maczkowski, T., Hr. Konsistorialrat, Danzig, Palast-Hotel
Mennies, J., Hr. m. Fr., Aachen, Hotel Osterhoff

- *Michter, F., Hr., Enchede, 4 Jahreszeiten
Meier, A., Hr., Buhl, Hansa-Hotel
Mengelberg, R., Hr. Dir., Amsterdam, Hotel Nassau
Mengelberg, W., Hr., Musikdir., Neu York, Hotel Nassau
Mengelberg, M., Fr., Neu York, H. Nassau
Merandolle, H., Hr. m. Fr., Laarn, Metropole
Merz, E., Fr. Lehrerin, Cleve, Gold, Kreuz
Mesman, D., Hr., Amsterdam, Metropole
Meetz, P., Hr. m. Fr., Frankfurt, Engl. Hof
Meyer, E., Hr., Köln, Hotel Wagner
Meyer, O., Hr. Dr. med. m. Fr., Heversleben, Wilhelma
Meyer, L., Hr. m. Fr., Holsin, Hansa-Hotel
Meyer, W., Hr. Fabrikbes., Letmathe, Bellevue
Meyer, A., Hr., Köln, Hotel Happel
Milani, J., Hr. General a. D. m. Fr., Wien, Kaiser-Friedrich-Ring 36
Mirre, R., Hr. m. Fr., Leopoldshall, Köln, Hof
Moese, K., Hr., Krefeld, Grüner Wald
Molchanoff, X., Fr., London, Nettelbeckstr. 20
de Monchy, C., Hr. m. Fr., Rotterdam, Hotel Nassau
Mook, J., Hr. m. Fr., Magdeburg, Hotel Bender
Moser, B., Fr., Zum Falken
Müller, B., Fr. m. Tocht., Buenos Aires, Dambachtal 7
Müller, E., Hr. m. Fr., Bern, Englischer Hof
Müller, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Berg
Müller, H., Fr., Schlüchtern, Silvana
- N.**
Nadel, R., Fr., Haiburg, Schwarzer Bock
Nehms, W., Hr. Staatsanw., Arnheim, Hotel Nassau
Nalzen, E., Hr. Apotheker, Köln, Kaiserbad
Neugardt, A., Hr., Allenstein, Union
Nessen, B., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Dortmund, Eden-Hotel
Neuroth, H., Hr., Frankfurt, Engl. Hof
Nitzky, J., Fr., Frankfurt, Heleneustr. 7
Nolte, R., Hr., Berlin, Pens. Primavera
Nordmark, C., Hr., Valenzius, Hotel Wagner
Nowak, D., Hr. m. Fr., Dortmund, Stadt Ems
- O.**
Oeltjen, G., Hr., Jaderberg, Bodenstedtstr. 5
von Oheimb, M., Fr., Holzhausen, 4 Jahreszeiten
Ohmann, H., Hr. m. Fr., Halle, Gold, Kreuz
Ostberg, M., Hr., Würzburg, Zum Bären
- P.**
Pope, G., Hr., Köln, Zur Börse
Paget, R., Fr., York, Hotel Nassau
Perl, N., Fr., Essen, 4 Jahreszeiten
Peddemos, W., Hr., Amsterdam, Hotel Reichspost-Reichshof
Peltenburg, M., Fr., Haarlem, Hotel Nassau
Philipp, R., Fr. m. Begl., Beuthen, Metropole
Pieper, Fr. Dr. med., Waldbreitbach, Pens. Primavera
Pincjower, E., Hr. Dr. Rechtsanw. m. Fr., Breslau, Palast-Hotel
Pinkebank, P., Hr. Fabr., Mühlhausen, Hotel Adler
Philippi, W., Hr., Charlottenburg, Kaiserbad
Plochmann, K., Hr. Ing., Nürnberg, Hotel Nassau
Polak, F., Hr., Den Haag, Hot. Wagner
Popper, F., Hr., Pirmasens, Central-Hotel
Preiss, G., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald
Preston, G., Hr., London, Wilhelma
- R.**
von Raben, A., Hr. Oberstleutn. a. D., Lankow-Schwerin, Kaiserbad
Ras, H., Hr. m. Fr., Amsterdam, Hotel Reichspost-Reichshof
Raunn, R., Hr. Dr. med., Pirmasens, Taunus-Hotel
Ramm, M., Fr., Berlin, Römerbad
Rau, F., Hr. m. Fr., Gräfrath, Ev. Hospiz
Redermann, H., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf, Rose
Reen, A., Hr., Bingen, Metropole
Reinhard, Fr. Dr. med., Neuwied, Pens. Primavera
Remesp, O., Hr. m. Fam., Berlin, Eden-Hotel
Renser, O., Hr. Dipl.-Ing., Eisleben, Zum Bären
Richter, K., Hr. Dr. Min.-Rat, Berlin, Grüner Wald
Rieckes, H., Hr., Frankfurt, Zwei Bäche
Ihre Exzellenz Hedwig von Riess, Fr., Berlin, Fürstenhof
Rodrigo, R., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Nassau
Roell, A., Hr. m. Fr., Haaburg, Rose
Roepert, W., Hr. m. Fr., Lübeck, Schwarzer Bock
Römer, A., Hr., Elberfeld, Hot. Osterhoff
Rosenkranz, H., Hr., Berlin, Palast-Hotel
Rosen, C., Hr., Köln, Zum Bären
Roth, A., Hr. Dr., Neustadt, Taunus-Hotel
Rothe, E., Hr., Auerbach, Zwei Bäche
Rothschild, J., Hr., Stuttgart, Gr. Wald
von Rozycki, W., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Königsberg, Emser Str. 15-17

Reisen nach Paris

zum Preise von Mk. 60.- u. Mk. 90.-
Abfahrten: Jede Woche Donnerstag und
Freitag. Prospekte u. Teilnehmerkarten

Reisebüro Hillert

Nikolasstr. 10

Telephon 3703

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug



**Trag' Hähns
Augengläser**
u. sei mehr wie zufrieden!
OPTIKER Hahn
WIESBADEN - Langgasse 3

Euekläschel, T., Hr. Dr. Stud.-Rat m. Tocht.
Chemnitz Rheinstr. 82
*Rueff, M., Hr., Paris 11 Taunus-Hotel
Rüping, L., Frl., Silsede Zwei Böcke
*Russel, C., Hr., Glasgow Hotel Nassau
Ryrberg, T., Hr. m. Begl., Kurpark-Villa Dr. Latz

S.

Sahr, G., Hr. m. Fr., Hannover, Domhotel
*Schafmeister, W., Hr., Berlin Einhorn
*Schleunes, A., Hr., Werden Kaiserbad
*Schiff, M., Hr. Ing., Berlin Hotel Nassau
*Schiff, P., Hr., Köln Hotel Nassau
Schilling, M., Frl., Düsseldorf
Hospiz z. hl. Geist
*Schloss, J., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
*Schmidt, S., Hr., Kurstadt Neuer Adler
Schmitt, G., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Englischer Hof
Schmitz, H., Hr., M. Gladbach
Hospiz z. hl. Geist
Schneider, W., Hr. m. Fr., Mühlhausen
Goldenes Kreuz
*Schneider, H., Hr., Siegen Imperial
*Schneider, Fr., Hr. Dipl.-Ing., Herborn
Hotel Berg
Schönenberg, H., Fr., Münster
Taunusstr. 34
*Schreder, O., Hr., Marienburg
Friedrichshof
*Schröder, H., Hr., Frankfurt Einhorn
*Schulmayer, L., Hr. Ob.-Ing., Zuffenhausen
Evang. Hospiz
Schulz, C., Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Schulz, E., Hr. Ing., Bielefeld, Grüner Wald
*Schulze, H., Frl. Dr. med., Leipzig
Evang. Hospiz
Schumacher, N., Fr., Haag Rose

Schuvrig, M., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam
Eden-Hotel
*Schutte, G., Hr. Fabr., Amerika, Quisisana
Silvana
Schwabe, E., Fr., Forst
Schwap, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Bonn
Hotel Hahn
Römerbad
Skoruppa, C., Fr., Weimar
Sieman, R., Hr. m. Fam., London
Neroberg-Hotel
*Sommer, S., Hr., Berlin Stadt Ems
Syebs, D., Hr. Lehrer, Amsterdam
Einhorn
*Sprenginger, M., Hr. m. Fr., Bielefeld
Hansa-Hotel
*Stredler, E., Hr. Dir. a. D., Oberegg
Metropole
*Stak, E., Hr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
*Steffen, G., Hr., Birkenfeld, Helenestr. 7
*Steffens, M., Hr. m. Fr., Lindow
Wilhina
*Steiger, N., Hr., Tavanne, Viktoria-Hotel
*Stein, C., Hr., Amsterdam Hansa-Hotel
*Stein, W., Hr. Ob. Postrat, Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
Sterzing, M., Fr., Gotha Friedrichstr. 45
*Stier, O., Hr., Berlin Central-Hotel
Stierler, A., Fr., Jegenstorf Engl. Hof
*Stips, H., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Stöckigt, O., Hr., Amsterdam, Metropole
*van Stolk, A., Hr. Fabr. m. Fr., Rotterdam
Hotel Nassau
*Strauss, L., Hr., Mannheim, Grüner Wald
*Streit, L., Hr. Bankier m. Fam., Kassel
Kaiserhof
*Strenkel, V., Hr., Frankfurt Zum Bären
Strumpler, J., Hr. m. Fr., Haarlem Rose
*Stricker, M., Hr., Köln Hansa-Hotel

Svenson, A., Hr., Arabüstad
Kurpark-Villa Dr. Latz

T.

*Tauscheek, F., Hr., München, Neuer Adler
*Teelz, H., Frl., Berlin Grüner Wald
Terberger, D., Fr., Waldenburg
Regina-Hotel
Teynk, A., Hr., Beverijde Hotel Nizza
*Thomas, I., Hr., Doetinchem, Hansa-Hotel
Thomas, E., Frl., London Domhotel
*Thomssen, G., Hr., Bielefeld, Hansa-Hotel
*Thomssen, L., Frl., Bielefeld, Hansa-Hotel
*Thor, A., Hr. m. Fr., Uerdingen, Zwei Böcke
*Tiebe, H., Hr., Amsterdam Taunus-Hotel
*van Trienen, H., Hr., Amsterdam
Hotel Nassau
Tospann, E., Hr. Fabr., Hameln, Wilhelma

U.

Uellenberg, E., Hr. Dr. m. Fr., Vohwinkel
*Ulferts, J., Hr., Aurich Evang. Hospiz

V.

de Vassy, M., Frl., Haag 4 Jahreszeiten
de Vassy, A., Frl., Haag 4 Jahreszeiten
*Vater, K., Hr., Amsterdam Central-Hotel
*Viruly, H., Frl. m. Begl., Steeg 4 Jahreszeiten
*Vedder, R., Hr., Berlin Rose
Verster, T., Hr. Dr. jur. m. Fr., Haag
Metropole
Veth, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Flensburg
Eden-Hotel
*de Vins, B., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Central-Hotel
Central-Hotel

W.

Waechter, A., Fr., Mölla Goldener Brunnen
*Wagenahr, J., Hr., Amstardam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wegner, G., Fr., Frankfurt
Christl. Hospiz II
Weichmann, B., Hr. m. Fr., Berlin
Englischer Hof
Wenedt, P., Frl., Detmold Taunusstr. 62
Werbinsky, E., Hr. m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz
*Wierhille, W., Hr., Amsterdam, Metropole
*de Wilde, C., Hr., Amsterdam, Metropole
Willeke, H., Hr., Amsterdam Hansa-Hotel
Willück, W., Hr., Eubede 4 Jahreszeiten
*With, P., Hr., Ebingen Hotel Berg
*Witte, M., Hr., Nürnberg Hotel Berg
*Witthaus, W., Hr. Dir., Mülheim
Hansa-Hotel

Z.

Wolff, F., Fr., Erfurt Rose
*Wolff, R., Hr. Fabr., Heilbronn, Hansa-Hot.
Wolff, R., Fr. Geh.-Rat, Berlin Kaiserbad
Wulfert, A., Fr., Remscheid Evang. Hospiz
Wunseh, K., Hr. Dir. m. Fam., Pleina
Sanat, Dr. Schütz
Wüster, H., Hr. Senator, Kassel, Wilhelma

Herrschaftl. 8 Zimmer - Wohnung

mit reichl. Zubehör, in vornehmer Villa des Kur-
viertels (neu hergerichtet) sofort zu vermieten.
Angebote unter Nr. 344 an das Badeblatt.

Bequeme, ruhige Lage — Schattiger Garten
Pension „Atlantic“
Bodenstedtstr. 5 Ecke Parkstr.
Nähe Kurpark, Kurh. u. Theater. Zimmer m. Frühst.
von Mk. 3.—, mit voller Pension v. Mk. 6.— an.
Fernruf 8965 Auf Wunsch jede Diät

Haus Icke
WIESBADEN
Fernr. 6195 Sonnenbergerstr. 50 Fernr. 6195
Vornehmer, behagliches Familienheim

Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene
• **Schönheitspflege** •
Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 I Fernruf 8483

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.
Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.
Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.
Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus

Mittwoch, den 11. Mai, 8 Uhr im grossen Saale:

Einziges Gastspiel der Tanzbühne am National-Theater Mannheim

Leitung: Wolfgang M. Schede

Uraufführung:

„Prometheus“

Heroisches Tanzspiel von Max Terpis

Musik von Hubert Patáky

Musikalische Leitung: Kapellmeister Erich Orthmann

Szenische und choreographische Leitung: W. M. Schede

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 3, 4, 5, 6 Mk.

Garderobegebühr und Wiesbadener Nothilfe: 0,30 Mk.

Jagdschloss u. Forsthaus Platte

500 m
u. d. M.

Restauration und Pension

Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlicher Aufenthalt
für Erholungsbedürftige. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz
2.30 u. 3.30 Uhr. Fernsprecher 2894

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Hotel Petri

Taunusstrasse 43

am Kochbrunnen Tel. 2177

Gutbürgerliches Haus

Zimmer Mk. 3,50,

mit Verpf. Mk. 6,50.

Masseuse

für alle Massagen
Kellerstr. 7, Part. links
Ecke Stiftstrasse

Hotel-
Restaurant-
Pensions- u.
Herrschafts-
Personal
nur mit besten
Papieren empfiehlt
guterw. Stellenv.

HUGO LANG

Rheinstr. 74 Tel. 3061

Sach- u. fachkundige

Vermittlung. — Für

Arbeitsg. ständig geöffnet.

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,

421 m u. d. M. Eisenbahnstation

der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach

Das ganze Jahr geöffnet

Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit

Inh.: H. Kraft.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 / Volle Pension von 8 Mk. an.

Balkons · Loggien · Fließendes Wasser

Besitzer: E. Upplegger

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2

Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,

während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere

Chr. Klauer

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

Victor Hetzler

Webergasse 2

Ecke der Vier Jahreszeiten

Reizende Geschenke in grösster
Auswahl bei billigsten Preisen.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl.

Kochbrunnen-Quellsalz

und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Quellsalz 2,50 Mk. per Glas
Preis: Pastillen 0,85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.



Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen

Platten in grösster Auswahl

Besichtigung und Vor-

führung unverzüglich

Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.

Langgasse 1